

**Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg**  
Schloßstraße 12, 14467 Potsdam  
E-Mail: [plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de)

[www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de)  
Facebook: [plattformkulturellebildung](https://www.facebook.com/plattformkulturellebildung)  
Instagram: [plattformkubi](https://www.instagram.com/plattformkubi)  
Twitter: [@plattformkulturellebildung](https://twitter.com/plattformkulturellebildung)

Aktuelle Informationen zu Vorhaben und Veranstaltungen der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg sowie zu den nächsten Antragsfristen des Landesförderprogramms „Kulturelle Bildung und Partizipation“ und des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“.

[plattformkulturellebildung.de](http://plattformkulturellebildung.de)

Die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg ist Teil der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, die aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam gefördert.



Einzelne Programme der Plattform werden unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Schering Stiftung.



© Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, 2023; Abbildungen: Marcel Pilz; Annett Glockner; Jana Kühn; Gordon Welters; Myriam Oosterkamp; Gestaltung: Ta-Trung; Redaktionsschluss: 03/2023; Änderungen vorbehalten



## Evaluation „Gelingensbedingungen Kultureller Bildung in ländlichen Räumen“

Das zweite Jahr in Folge erforscht die Plattform Gelingensbedingungen Kultureller Bildung in ländlichen Räumen in Brandenburg. Welche Rahmenbedingungen brauchen Akteur:innen und Einrichtungen der Kulturellen Bildung, um Angebote nachhaltig zu gestalten? Unter welchen Bedingungen müssen welche Arten von Netzwerken zielgruppengerecht aufgebaut werden? Und auf welche Erkenntnisse der bisherigen Forschung kann dabei zurückgegriffen werden?

Ziel ist es, für Akteur:innen der Kulturellen Bildung durch Netzwerkarbeit, Fortbildung sowie durch partnerschaftliche Projektberatung bessere Rahmenbedingungen zu schaffen. Gemeinsam mit Akteur:innen werden Empfehlungen ausgesprochen, die Anpassungen aktueller Strukturen an die Bedarfe ermöglichen. Wir stehen für Wissenstransfer. Ergebnisse werden praxisnah ins Feld zurück vermittelt, beispielsweise als multiperspektivische Handreichung oder als Podcast LAND SICHTEN. Dazu laden wir alle herzlich ein.



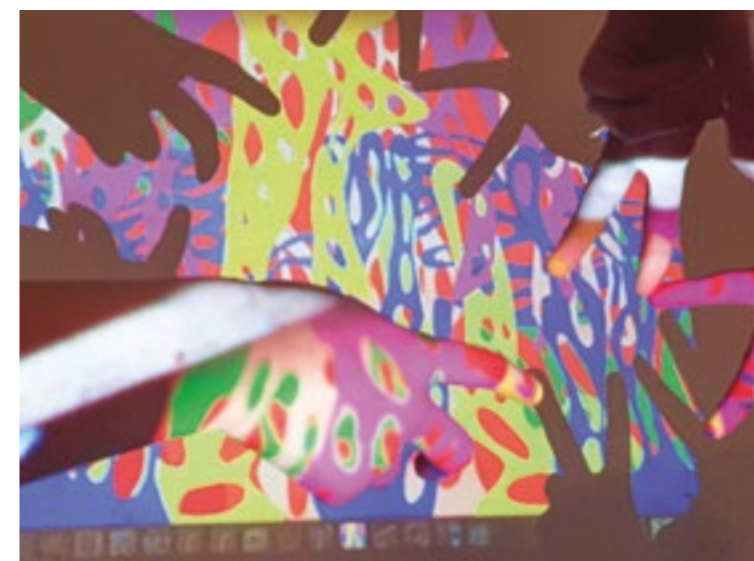
Gefördert von Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

## MAX – Artists in Residence an Schulen in Brandenburg

Das Stipendienprogramm „Max – Artists in Residence an Schulen in Brandenburg“ setzt auf Impulse zur Integration ästhetischer Bildung in Schulen. Künstler:innen unterschiedlicher Sparten richten ihre Ateliers ein Jahr lang an Brandenburger Schulen ein. Lehrkräfte und Schüler:innen können die Ateliers besuchen, die Arbeit der Künstler:innen beobachten und selbst künstlerisch tätig werden.

Aktuelle Residenzen sind: Annett Glöckner (Evangelische Schule Neuruppin), Catrin Grosse (Grundschule Sonnenwalde) und Sibylle Zeh (Schule im Nibelungenviertel und Schule an der Hasenheide, Bernau). Mit Unterstützung der Schering Stiftung wird in diesem Jahr ein viertes Max-Atelier in der Prignitz eröffnet.

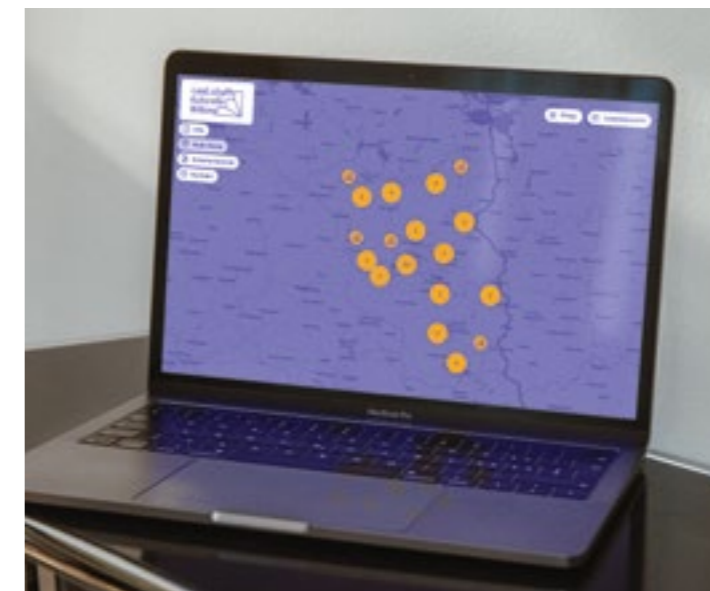
„Max – Artists in Residence an Schulen in Brandenburg“ ist ein Projekt der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und mit freundlicher Unterstützung der Schering Stiftung, Ideengeber ist die Stiftung Brandenburger Tor.



## Projekte

### KulturCracks – Jugendkulturrat Brandenburg

Beim Projekt „KulturCracks – Jugendkulturrat Brandenburg“ kommen Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren aus dem gesamten Land Brandenburg in regionalen Gremien zusammen, um selbstständig über Projekte kultureller Bildung zu entscheiden. Die Jugendlichen wählen unter fachkundiger Begleitung und Moderation durch die Plattform Kulturelle Bildung Projekte kultureller Bildung aus, an die sie Gelder vergeben. Dafür wird eine bestimmte Summe zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen entscheiden nicht nur eigenständig darüber, welche Projekte sie fördern möchten, sondern auch darüber, wie sie darüber entscheiden.



### Kubi-Karte Brandenburg

Die Kubi-Karte Brandenburg ist eine digitale Landkarte der Kulturellen Bildung in Brandenburg. Als gelbe Punkte auf blauer Landkarte verorten sich Projekte und Initiativen der Kulturellen Bildung und stellen sich vor.

Künstler:innen, Museen, Theater, Bibliotheken und weitere Akteur:innen können sich untereinander und mit Teilnehmer:innen in ihrer Region vernetzen. Die Kubi-Karte ist eine Suchmaschine für laufenden Angebote Kultureller Bildung im Land Brandenburg, und zwar für alle Altersgruppen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen. Die Anmeldung von eigenen Projekten ist über die Website möglich. Ein Film zur Karte gibt weitere Erläuterung und Information.



**Machen Sie ihr Projekt sichtbar und finden Angebote Kultureller Bildung in ihrer Nähe!**  
Mehr Infos auf [kulturelle-bildung-brandenburg.de](http://kulturelle-bildung-brandenburg.de)

**B** Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg

# Kulturelle Teilhabe für alle

Angebote und Programme 2023



# Über uns

Die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg ist die Fachstelle für generationsübergreifende Kulturelle Bildung in Brandenburg. Als Plattform richtet sie ihre Aktivitäten nach den Bedürfnissen der kulturellen Bildungslandschaft in Brandenburg aus und reagiert flexibel auf gegenwärtige Herausforderungen. Ihre offene Arbeitsweise wird dabei maßgeblich von den Menschen geprägt, die für und mit der Plattform arbeiten. Durch ihre Organisation in drei Regionalbüros mit Sitz in Eberswalde, Lübbenau und Potsdam ermöglicht sie flächendeckendes Agieren und Austausch im ganzen Land.

Ihre vielfältigen Aktivitäten umfassen neben Weiterbildungs- und Beratungsangeboten auch die Vernetzungsarbeit im Feld von Politik, Verwaltung und Praxis. Zudem setzt sie als Trägerin des Landesförderprogramms „Kulturelle Bildung und Partizipation“ und mit ihrer Projektarbeit wichtige Impulse.

**Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und verschaffen Sie Ihren Projekten Sichtbarkeit auf der KuBi-Karte Brandenburg!**



## Landesförderprogramm „Kulturelle Bildung und Partizipation“

Im Rahmen des Landesförderprogramms „Kulturelle Bildung und Partizipation“ unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg auch 2023 die Kulturelle Bildung mit insgesamt 400.000 €. In diesem Jahr haben schon 25 Projekte von Bildender Kunst bis Zirkuspädagogik eine Förderzusage erhalten. Zweimal im Jahr entscheidet eine unabhängige Fachjury über die Auswahl.

Als Trägerin des Förderprogramms berät und begleitet die Plattform Akteur:innen Kultureller Bildung. Durch die engmaschige Betreuung der geförderten Projekte soll die Vielfalt der Angebote in den Regionen erhöht werden. Auch kleine Vereine haben so die Möglichkeit, sich zu etablieren. Mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen wird ihre Sichtbarkeit zusätzlich unterstützt.

**15.10.23: Antragsfrist**



## Highlights



### KUBINALE – Tage der Kulturellen Bildung

Ein Highlight bietet die alljährliche KUBINALE. Hier präsentieren sich Akteur:innen der Kulturellen Bildung, stellen ihre Projekte vor und vernetzen sich mit Vertreter:innen aus Politik und Bildung.

**„Die Plattform ist für uns eine großartige Unterstützung, ehrliches Interesse am Projekt, große Flexibilität und eine Kommunikation auf Augenhöhe machen die Zusammenarbeit noch schöner.“**

Lisa Blaschke, Traumschüff Theatergenossenschaft

## Bundesfachkongress Interkultur „Räume der Teilhabe – Räume des Handelns“

**13. – 15. September 2023 in Potsdam**

Was passiert in interkulturellen Räumen in Zeiten der Krise? Der Kongress will Raum schaffen für gleichberechtigte Teilhabe, aber auch Raum fürs Aushandeln von Konflikten, um Menschen ein selbstbewusstes Handeln und die Mitgestaltung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen. In sechs Panels werden Aspekte von kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe diskutiert: Erinnerungsräume, Klassenräume, Zukunftsräume, offene Räume, Grenzzräume, Aktionsräume. Ziel des Kongresses ist das Erarbeiten von konkreten Handlungsempfehlungen für Kultur und Politik in Deutschland.

Der Kongress ist eine Kooperation zwischen dem Bundesweiten Ratschlag für Kulturelle Vielfalt und der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg.



## Weiterbildung und Vernetzung – Angebote für Fachpersonal

Mit verschiedenen Angeboten der Weiterbildung und Vernetzung richtet sich die Plattform an Fachkräfte aus Bildung und Schule, Sozialer Arbeit sowie Kunst und Kultur. Ziel ist nicht nur die Weiterbildung und Qualifizierung von Akteur:innen Kultureller Bildung sondern auch der Wissenstransfer bundesweiter Diskurse in das Land, um sie für Brandenburg weiter zu denken.

Die Angebote sind überwiegend vom Ministerium für Bildung Jugend und Sport als Lehrkräftefortbildung anerkannt. Infos zur Anmeldung auf der Website.

**20. September 2023 „Was? Ich soll schreiben?!“ Kreatives Schreiben mit Schüler:innen**

Lehrkräften werden anhand praktischer Beispiele verschiedene Techniken und Bausteine des Kreativen Schreibens zur Anwendung auf die eigene Unterrichtspraxis vermittelt.

**12. Oktober 2023 – 16 bis 18 Uhr – Online Miteinander Spielen – Theaterarbeit in ländlichen Räumen**

TheaterAKTIV der Traumschüff eG teilt in dieser Weiterbildung Best Practice Beispiele aus ihrer aufsuchenden Theaterarbeit und bietet kreativen Austausch und gegenseitige Inspiration für eigene Ideen der Teilnehmer:innen.

**15. November 2023 Modulare Qualifizierung: Kunst Modul 2/3- Außerschulische Lernorte – außerschulische Partner einbeziehen**

Die Weiterbildung für Schulberater:innen thematisiert anhand

der Ausstellung der Fotografin Christina Glanz das Einbeziehen außerschulischer Partner und außerschulischer Lernorte.

**23. November 2023 Graffiti Writing und Urban Art als politische Ausdrucksformen**  
Der Workshop gibt einen Einblick in Graffiti Writing und Urban Art sowie die globale Kultur und politische Bedeutung dieser besonderen Ausdrucksformen.

**29. November 2023 Spielplatz Schule. Darstellende Künste in der Schule**  
Fachtag für Lehrer:innen und Künstler:innen zum theoretischen und praktischen Austausch über geeignete Formate und Methoden für Darstellendes Spiel an Schulen.

Es folgen weitere Seminare und Fachtage zu den Themen kulturelle Bildung in Unterrichts- und Schulentwicklung sowie frühkindliche kulturelle Bildung. **Weitere Informationen finden Sie unter Veranstaltungen auf der Website.**

## Beratungsstelle „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ Brandenburg

Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ möchte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendliche in Deutschland schaffen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Seit 2013 fördert es daher mit jährlich bis zu 50 Millionen Euro kulturelle Bildungsprojekte. Diese werden durch Bildungsbündnisse umgesetzt, um jungen Menschen, die sonst wenig Zugang zu diesen Angeboten haben, zu erreichen. Ziel dabei ist auch die nachhaltige Vernetzung von Akteur:innen vor Ort, die Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements und der lokale Wissenstransfer, denn gute Bildung braucht starke Partner!

Als offizielle Beratungsstelle berät die Plattform Akteur:innen zu Fördermöglichkeiten innerhalb des Programms und unterstützt bei der Suche nach geeigneten Bündnispartnern sowie Ideen für Projektvorhaben in Brandenburg. Zudem fördert sie durch ihr Veranstaltungsportfolio die Vernetzung und Wissenstransfer vor Ort.

**29. September 2023 Bündnisse für Bildung in Schulen**

Die Beratungsstelle Brandenburg lädt ein zu einem Praxistag mit Fokus auf den schulischen Ganztage. Neben Hinweisen zur Förderung und einer Match Making-Runde wird eine Möglichkeit zur Projektentwicklung geboten. (Praxistag)

**Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite der Beratungsstelle.**

